

AMPERE - SOLVENT  
 Artikelnummer: 63200130501



Fassung: 4 Überarbeitet am: 08/10/2021

Vorherige Fassung: 02/06/2021

Druckdatum: 08/10/2021

**ABSCHNITT 1 : BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

- 1.1 **PRODUKTIDENTIFIKATOR:** AMPERE - SOLVENT  
 UFI: 4EP5-M03U-K006-HJHF Artikelnummer: 63200130501
- 1.2 **RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFS ODER GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD:**  
Geplante Verwendungen (Wichtigste technische Funktionen): [X] Industriell [X] Gewerblich [ ] Verbraucher  
 Verdünnern für die Anwendung von Farben und Lacken.  
Verwendungen, von denen abgeraten wird:  
 Dieses Produkt ist nicht für andere als die in 'Geplante Verwendungen' angegebenen industriellen, gewerblichen oder Verbraucherverwendungszwecke geeignet.  
Beschränkungen der Herstellung, Inverkehrbringens und Verwendung, Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:  
 Nicht beschränkt.
- 1.3 **EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT BEREITSTELLT:**  
 A.M.P.E.R.E. SYSTEM  
 3 rue Antoine Balard - Z.I. du Vert Galant  
 95310 Saint-Ouen-l'Aumône - FRANCE Tél: + 33 1 34 64 72 72 / Fax: +33 1 30 37 55 17  
E-Mail-Adresse der Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:  
 e-mail: fds@amperesystem.com
- 1.4 **NOTRUFNUMMER:** +49 (0) 30 / 19240 (Giftnotruf)

**ABSCHNITT 2 : MÖGLICHE GEFAHREN**

- 2.1 **EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS:**  
 Die Einstufung von Gemischen erfolgt nach folgenden Grundsätzen: a) wenn Daten (Testen) für die Klassifizierung von Gemischen verfügbar sind, werden diese im Allgemeinen auf der Grundlage dieser Daten durchgeführt, b) in Ermangelung von Daten (Testen) für Gemische werden im Allgemeinen Interpolations- oder Extrapolationsmethoden zur Risikobewertung verwendet, wobei die für ähnliche Gemische verfügbaren Klassifizierungsdaten verwendet werden, und c) in Ermangelung von Testen und Informationen, die die Anwendung von Interpolations- oder Extrapolationsmethoden ermöglichen, werden Methoden verwendet, um die Risikobewertung abhängig von den Daten der einzelnen Komponenten in der Mischung zu klassifizieren.  
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2020/1182 (CLP):  
 GEFAHR: Flam. Liq. 3:H226 | Skin Irrit. 2:H315 | Eye Irrit. 2:H319 | STOT SE (irrit.) 3:H335 | STOT SE (narcosis) 3:H336 | STOT RE 2:H373 | Asp. Tox. 1:H304 | Aquatic Chronic 2:H411 | EUH066

Gefahrenklasse	Einstufung des Gemischs	Kat.	Expositionswege	Betroffene Organe	Wirkungen
<u>Physik- chemische:</u> 	Flam. Liq. 3:H226 Skin Irrit. 2:H315 Eye Irrit. 2:H319	c) Kat.3 c) Kat.2 c) Kat.2	- Haut Augen	- Haut Augen	- Reizung Reizung
<u>Gesund- gefahren:</u> 	STOT SE (irrit.) 3:H335 STOT SE (narcosis) 3:H336 STOT RE 2:H373i Asp. Tox. 1:H304 Aquatic Chronic 2:H411	c) Kat.3 c) Kat.3 c) Kat.2 c) Kat.1 c) Kat.2	Einatmen Einatmen Einatmen Verschlucken+Aspiration	Atemwege ZNS Systemisch Lunge	Reizung Narkose Schäden Tod
<u>Umwelt:</u> 	EUH066	c) -	- Haut	- Haut	- Trockenheit, Risse

Die Volltexte der Gefahrenhinweise sind in Abschnitt 16 aufgeführt.  
 Hinweis: Wenn in Abschnitt 3 ein Prozentbereich verwendet wird, die Gefahren für die Gesundheit und die Umwelt beschreiben die Wirkung der höchsten Konzentration jeder Komponente, aber geringer als die maximale angegebene Wert.

- 2.2 **KENNZEICHNUNGSELEMENTE:**  
  
 Das Produkt ist etikettiert mit der Signalwort GEFAHR gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2020/1182 (CLP)  
Gefahrenhinweise:  
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H373i Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition beim Einatmen.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Sicherheitshinweise:  
 P102-P405 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Unter Verschluss aufbewahren.  
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
 P280F Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.  
 P301+P310-P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P303+P361+P353-P352-P312 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

AMPERE - SOLVENT  
 Artikelnummer: 63200130501



P305+P351+P338-P310  
 P273-P391-P501a

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter sind gemäß den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

Besondere Vorschriften:  
 Keine.  
Substanzen, die für die Einstufung beitragen:  
 Kohlenwasserstoffe C9 aromatische  
 Xylol (Isomergemisch)  
 n-Butylacetat

2.3 SONSTIGE GEFAHREN:  
 Gefahren die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können:  
Andere schädliche physikalisch-chemischen Wirkungen: Dämpfe können mit der Luft ein potenziell entzündliches oder explosionsfähige Gemische bilden.  
Andere schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit: Andere relevante schädliche Wirkungen sind nicht bekannt.  
Andere schädliche Wirkungen auf die Umwelt: Enthält keine Stoffe, die die Kriterien PBT/vPvB erfüllen.

**ABSCHNITT 3 : ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

3.1 STOFFE:  
 Entfällt (Gemisch).

3.2 GEMISCHE:  
 Dieses Produkt ist eine Mischung.  
Chemische Beschreibung:  
 Mischung von organischen Lösungsmitteln.

GEFÄHRLICHE BESTANDTEILE:  
 Stoffe, die in einem Prozentanteil höher als der Grenzwert vorhanden:

	<p>70 &lt; 80 % <u>Kohlenwasserstoffe C9 aromatische</u>                  (CAS: 64742-95-6) , List Nr. 918-668-5                  CLP: Gefahr: Flam. Liq. 3:H226   STOT SE (irrit.) 3:H335   STOTSE (na rcosis) 3 H336   Asp. Tox. 1:H304   Aquatic Chronic 2:H411   EUH066</p>	<p>REACH: 01-2119455851-35                  Selbstklassifiziert &lt; REACH</p>
--	---	--

	<p>25 &lt; 30 % <u>Reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene</u>                  List Nr. 905-562-9                  CLP: Gefahr: Flam. Liq. 3:H226   Acute Tox. (inh.) 4 H332   Acute Tox. (skin) 4:H312   Skin Irrit. 2:H315   Eye Irrit. 2:H319   STOT SE (irrit.) 3:H335   STOTRE 2 H373   Asp. Tox. 1:H304</p>	<p>REACH: 01-2119488216-32                  Selbstklassifiziert &lt; REACH</p>
--	--	--

	<p>2,5 &lt; 5 % <u>n-Butylacetat</u>                  CAS: 123-86-4 , EC: 204-658-1                  CLP: Achtung: Flam. Liq. 3:H226   STOT SE (na rcosis) 3:H336   EUH066</p>	<p>REACH: 01-2119485493-29                  Index Nr. 607-025-00-1 &lt; REACH / ATP01</p>
--	--	---

Verunreinigungen:  
 Enthält keine andere Komponenten oder Verunreinigungen, die die Produkt-Einstufung beeinflussen können.

Stabilisatoren:  
 Kein

Verweis auf andere Abschnitte:  
 Für weitere Informationen über schädliche Bestandteile, siehe Abschnitte 8, 11, 12 und 16.

BESONDERS BESORGNISERREGENDE STOFFE (SVHC):  
 Liste aktualisiert gemäß ECHA vom 08/07/2021.  
SVHC Zulassungspflichtige Stoffe, die in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 aufzunehmen sind:  
 Keine  
SVHC Kandidaten-Stoffe, die in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 aufgenommen werden können:  
 Keine

PERSISTENTE UND BIOLOGISCH BESTÄNDIGE PBT-GIFTSTOFFE ODER SEHR PERSISTENT E UND BIOLOGISCH BESTÄNDIG E VPvB-GIFT STOFFE:  
 Enthält keine Stoffe, die die Kriterien PBT/vPvB erfüllen.

AMPERE - SOLVENT  
 Artikelnummer: 63200130501



**ABSCHNITT 4 : ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

4.1	<b>BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN:</b>		
		Symptome können nach der Exposition auftreten, so im Falle von direkten Kontakt mit dem Produkt, im Verdachtsfall oder wenn Symptome nicht abklingen, unbedingt einen Arzt aufsuchen. Bewußtlosen Personen auf keinen Fall etwas eingeben. Die Retter hat auf seinen Selbstschutz zu achten, bei Expositionsgefahr ist die empfohlene Schutzausrüstung zu verwenden. Es sind Schutzhandschuhe bei der Ausführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen zu tragen. Kann gefährlich sein für die Person, die mittels einer Mund-zu-Mund-Beatmung Hilfe leistet.	
	<b>Expositionsweg</b>	<b>Akute oder verzögerte Symptome und Wirkungen</b>	<b>Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>
	<u>Einatmen:</u> 	Einatmen von Lösungsmitteldämpfen kann Kopfschmerz, Benommenheit, Ermüdung, Muskelschmerz, Trägheit und in extremen Fällen Bewußtlosigkeit verursachen. Das Einatmen verursacht Schleimhautreizung, Husten und Atembeschwerden.	Betroffene sofort aus der Gefahrenzone und an die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden. Betroffene gut bedeckt mit warmer Kleidung halten und ärztlichen Rat einholen.
	<u>Haut:</u> 	Kontakt mit der Haut verursacht Rötungen. Bei längerem Kontakt, kann die Haut trocken.	Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Hautstellen gründlich mit kaltem bzw. lauwarmem Wasser und neutraler Seife waschen oder ein geeignetes Hautreinigungsmittel verwenden.
	<u>Augen:</u> 	Kontakt mit den Augen verursacht Rötungen und Schmerzen.	Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und die Augen mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen bis die Reizung abklingt. Sofort einen Augenarzt aufsuchen.
	<u>Verschlucken:</u> 	Das Verschlucken kann Halsreizen, Lebschmerzen, Schläfrigkeit, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.	Bei Verschlucken, sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Kein Erbrechen einleiten, da Gefahr der Absaugung besteht. Betroffene Person hinsetzen und ruhig halten.

4.2 **WICHTIGSTE AKUTE/VERZÖGERTE SYMPTOME UND WIRKUNGEN:**  
 Die wichtigsten Symptome und Wirkungen sind in den Abschnitten 4.1 und 11.1 angegeben.

4.3 **HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTILF E ODER SPEZIALBE HANDLUNG:**  
Hinweise für den Arzt: Den gesaugtes Produkt während des Brechens konnte Lungstörungen provozieren. Deswegen sollte keine mechanische oder pharmakologische Brechen verabreichen werden. Beim Einnahme, soll man sorgfältig den Magen entleeren.  
Antidote und Kontraindikationen: Kein spezifisches Gegengift benannt ist. Im Falle einer Pneumonie durch chemische Stoffe, sollte eine Therapie mit Antibiotika und Kortikosteroiden in Betracht gezogen werden.

**ABSCHNITT 5 : MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

- 5.1 **LÖSCHMITTEL:**  
 Löschpulver oder CO2. Bei schweren Bränden auch alkoholbeständigen Schaum und Wasser(sprüh)nebel verwenden. Zum Löschen nicht verwenden: Wasservollstrahl. Direkter Wasserstrahl kann nicht wirksam sein um daß Feuer zu löschen, da daß Feuer kann verbreiten.
- 5.2 **BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN:**  
 Feuer kann dichten schwarzen Rauch erzeugen. Bei Bränden oder thermischer Zersetzung können gefährliche Produkte entstehen: Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid. Die Exposition von Verbrennungs- oder Zersetzungsprodukten kann gesundheitlich gefährlich sein.
- 5.3 **HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG:**  
Besondere Schutzausrüstungen: Je nach der Größe des Feuers, hitzebeständige Schutzkleidung können erforderlich sein, geeignete unabhängige Atemschutzgeräte, Handschuhe, Schutzbrille oder Gesichtsmasken und Stiefel. Wenn die Brandschutzeinrichtungen nicht verfügbar sind, oder nicht verwendet werden, bekämpfen Sie das Feuer von einem geschützten Platz oder einer sicheren Entfernung aus. Der Standard EN469 bietet ein grundsätzliches Schutzniveau für Chemieunfälle.  
Weitere Empfehlungen: Kühlen Sie mit Wasser die Tanks, Zisternen oder Behälter, die in der Nähe von Wärmequellen oder Feuer sind. Beachten Sie die Richtung des Windes. Lassen Sie nicht den Rückstand der Brandbekämpfung in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen.

**ABSCHNITT 6 : MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- 6.1 **PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDENDE VERFAHREN:**  
 Mögliche Zündquellen aus der Nähe entfernen und wenn nötig, die Zone gut lüften. Nicht rauchen. Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Die Personen ohne Schutz in Position gegen die Richtung des Windes halten.
- 6.2 **UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN:**  
 Verunreinigung von Kanalisationen, Oberflächenwasser oder Grundwasserläufe und Böden vermeiden. Bei größerer Freisetzung oder bei Verunreinigung von Seen, Flüssen und Kanalisationen sofort die zuständigen Behörden informieren, gemäß dem örtlichen Umweltschutzgesetz.
- 6.3 **METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG:**  
 Mit flüssigkeitsbindendem, unbrennbarem Material aufnehmen (Erde, Sand, Vermiculit, Diatomeenerde, usw.). Überreste in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- 6.4 **VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE:**  
 Für Kontaktinformationen im Notfall, siehe Abschnitt 1.  
 Für Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7.  
 Zur Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8.  
 Zur Entsorgung, siehe Empfehlungen in Abschnitt 13.

AMPERE - SOLVENT  
 Artikelnummer: 63200130501



**ABSCHNITT 7 : HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1** SCHUTZMAßNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG:  
 Gesetzliche Bestimmungen für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz einhalten.  
Allgemeine Hinweise:  
 Jede Art von Verschütten oder Auslaufen vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten.  
Hinweise zur Vermeidung von Brand- und Explosionsgefahren:  
 Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich auf den Böden bis zu beträchtlichen Entfernungen ausbreiten und mit Luft Gemische bilden, die beim Erreichen von entfernten Zündquellen, entflammen oder explodieren können. Aufgrund der Brennbarkeit, kann dieses Material nur in Zonen frei von Zündpunkten und fern von Hitze- bzw. Elektrizitätsquellen verwendet werden. Mobilphone auslöschten und nicht rauchen. Werkzeuge die Funken verursachen könnten, sind nicht zu verwenden.

- Flammpunkt	:	38* °C	CLP 2.6.4.3.
- Selbstentzündungstemperatur	:	453* # °C	
- Untere/obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	:	0.8* - 7.1* % Volum 25°C	
- Abluftmassnahmen	:	212. m3/l	Luft/Zubereitug

um 1/10 unterhalb der unteren EX-Grenze zu halten.  
Hinweise zur Vermeidung von toxikologischen Gefahren:  
 Während Handhabung nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung Hände sorgfältig mit Wasser und Seife waschen. Zur Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8.  
Empfehlungen um die Umweltverschmutzung zu verhindern:  
 Vermeiden Sie ein Verschütten in der Umwelt. Dem Spülwasser ist besondere Beachtung zu widmen. Bei unbeabsichtigter Freisetzung siehe Abschnitt 6.

**7.2** BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN:  
 Unbefugten Personen den Zutritt untersagen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Das Produkt getrennt und fern von Hitze- bzw. Elektrizitätsquellen lagern. In den Lagerräumen nicht rauchen. Wenn möglich, fern von direkter Sonnenstrahlung lagern. Nicht in extrem feuchten Räumen lagern. Um Auslaufen zu vermeiden, geöffnete Behälter nach Gebrauch sorgfältig verschließen und in aufrechter Stellung lagern. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 10.  
Lagerraumklasse :  
 LGK 3 , VbF All : Entzündbare Flüssigkeiten mit Flammpunkt (FP) von 23°C bis 60°C. Nach TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' (Fassung 30.11.2015) und VbF-Klassen (Verordnung brennbarer Flüssigkeiten).  
Lagertemperatur : Min: 5.°C, Max: 40.°C (empfohlen).  
Unverträgliche Materialien:  
 Von Oxidationsmitteln, Säuren, Alkalien, Peroxyden fernhalten.  
Verpackung:  
 Gemäß den geltenden Vorschriften.  
Mengenbegrenzungen (Seveso III): Richtlinie 2012/18/EG:  
 - Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe/Gemische: Keine  
 - Gefahrenkategorien und freigestellte Untere-/Obere Schwelle in Tonnen (t):  
 · Physikalische Gefahren: Flüssigkeit und Dampf entzündbar (P5c) (5000t/50000t).  
 · Gesundheitsgefahren: Entfällt  
 · Umweltgefahren: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung (E2) (200t/500t).  
 · Andere Gefahren: Entfällt  
 - Mengenschwelle für die Anwendung von Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse: 200 Tonnen  
 - Mengenschwelle für die Anwendung von Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse: 500 Tonnen  
 - Bemerkungen:  
 Die vorstehend angegebenen Mengenschwellen gelten je Betrieb. Die für die Anwendung der einschlägigen Artikel zu berücksichtigenden Mengen sind die Höchstmengen, die zu irgendeinem Zeitpunkt vorhanden sind oder vorhanden sein können. Gefährliche Stoffe, die in einem Betrieb nur in einer Menge von höchstens 2% der relevanten Mengenschwelle vorhanden sind, bleiben bei der Berechnung der vorhandenen Gesamtmenge unberücksichtigt, wenn sie sich innerhalb eines Betriebs an einem Ort befinden, an dem sie nicht als Auslöser eines schweren Unfalls an einem anderen Ort des Betriebs wirken können. Für weitere Einzelheiten siehe Anmerkung 4 von Anhang I der Seveso-Richtlinie.

**7.3** SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN:  
 Es gibt keine besondere Empfehlungen für den Gebrauch dieses Produktes, die sich von den schon angegebenen unterscheiden.

AMPERE - SOLVENT  
 Artikelnummer: 63200130501



**ABSCHNITT 8 : BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**8.1 ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER:**  
 Falls ein Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, ist möglicherweise eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es wird auf die Europäische Norme EN689, EN14042 und EN482 für Methoden zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen, und der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Stoffen verwiesen. Es wird auch auf die nationalen Leitlinien für Methoden zur Ermittlung gefährlicher Stoffe zu verwiesen.

**GRENZWERTE FÜR DIE EXPOSITION AM ARBEITSPLATZ (MAK)**

AGS und/oder DFG (TRGS 900) (Deutschland, 2016)	Jahr	MAK-AGW 8 Stunde		MAK-AGW 15 Minuten Überschreitungsfaktor	Bemerkungen
		ppm	mg/m3		
Kohlenwasserstoffe C9 aromatische	2016	50.	290.	-	Vorschriftsmässig R(D) , H R(C)
Xylol (Isomergemisch)		100.	440.	2 Kategorie II	
n-Butylacetat		100.	480.	2 Kategorie I	

MAK - Maximale Arbeitsplatzkonzentration, AGW 8 Stunde - Arbeitsplatzgrenzwerte, AGW 15 Minuten - Kurzzeitwerte Exposition.  
 H - Gefahr der Hautresorption.  
 R(C) - Schwangerschaftsgruppe C: Eine fruchtschädigende Wirkung braucht bei Einhaltung des MAK- und BAT-Wertes nicht befürchtet zu werden.  
 R(D) - Schwangerschaftsgruppe D: Für die Beurteilung der fruchtschädigenden Wirkung liegen entweder keine Daten vor oder die vorliegenden Daten reichen für eine Einstufung in eine der Gruppen A, B oder C nicht aus.

**Gefahr der Hautresorption (H):** Bedeutet dass, wenn die Maßnahmen für der Absorption verhindern nicht getroffen werden, in Expositionen an dieser Substanz, der Beitrag durch die dermale Verabreichung, einschließlich den Schleimhäuten und Augen, kann für den gesamten Körper Inhalt erheblich sein. Es gibt einige Chemikalien, für die die Hautabsorption, sowohl flüssig als auch Dampfphase, sehr hoch sein kann, und dieser Weg kann sogar noch wichtiger als die Inhalationsroute sein. In diesen Situationen ist es wichtig, die biologische Kontrolle zu verwenden, um die Gesamtmenge an Verunreinigungen absorbiert zu quantifizieren.

**BIOLOGISCHE GRENZWERTE (BGW):**  
 Nicht verfügbar

**ABGELEITETE EXPOSITIONSHÖHE OHNE BEEINTRÄCHTIGUNG (DNEL):**  
 Die Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) ist ein als sicher eingeschätzter Wert bezüglich der Exposition, der sich von Toxizitätsdaten ableitet, die mit den speziellen Leitlinien innerhalb der REACH-Verordnung übereinstimmen. Der DNEL und die Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK) können für die gleiche Chemikalie unterschiedliche Werte haben. Die MAK-Werte können durch eine spezielle Firma, eine staatliche Regulierungsbehörde oder eine Sachverständigenorganisation empfohlen worden sein. Während diese auch als Schutz für die Gesundheit gelten, leiten sich die OELs von einem Verfahren ab, das sich von dem für REACH unterscheidet.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung, Mitarbeiter: - Systemische, akute und chronische Effekte:	DNEL Einatmung		DNEL Haut		DNEL Oral	
	mg/m3		mg/kg bw/d		mg/kg bw/d	
Kohlenwasserstoffe C9 aromatische	- (a)	150. (c)	- (a)	25.0 (c)	- (a)	- (c)
Reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene	289. (a)	77.0 (c)	s/r (a)	180. (c)	- (a)	- (c)
n-Butylacetat	960. (a)	480. (c)	11.0 (a)	11.0 (c)	- (a)	- (c)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung, Mitarbeiter: - Lokale, akute und chronische Effekte:	DNEL Einatmung		DNEL Haut		DNEL Augen	
	mg/m3		mg/cm2		mg/cm2	
Kohlenwasserstoffe C9 aromatische	- (a)	- (c)	- (a)	- (c)	- (a)	- (c)
Reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene	289. (a)	s/r (c)	s/r (a)	s/r (c)	- (a)	- (c)
n-Butylacetat	960. (a)	480. (c)	s/r (a)	s/r (c)	s/r (a)	- (c)

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung, Bevölkerung:**  
 Entfällt (Produkt für berufsmäßigen oder industrielle Benutzung).

(a) - Akute, Kurzzeitige Exposition, (c) - Chronische, Längere oder wiederholte Exposition.  
 (-) - DNEL Nicht verfügbar (keine Daten von REACH-Registrierung).  
 s/r - DNEL nicht abgeleitet (nicht identifiziertes Risiko).

AMPERE - SOLVENT  
 Artikelnummer: 63200130501



**ABGESCHÄTZTE NICHT-EFFEKT-KONZENTRATION (PNEC-WERTE):**

<p><u>Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration, Wasserorganismen:</u>                  - Süßwasser, Meeresumwelt, intermittier-Abwassereinleitung:                  Kohlenwasserstoffe C9 aromatische                  Reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene                  n-Butylacetat</p>	<p><u>PNEC Süßwasser</u>                  mg/l</p>	<p><u>PNEC Marine</u>                  mg/l</p>	<p><u>PNEC Intermittierend</u>                  mg/l</p>
	<p>uvcb                  0.327                  0.180</p>	<p>uvcb                  0.327                  0.0180</p>	<p>uvcb                  0.327                  0.360</p>
<p>- Kläranlagen (STP) und im Süß- usw. Meerwasser Sedimenten:</p>	<p><u>PNEC STP</u>                  mg/l</p>	<p><u>PNEC Sedimenten</u>                  mg/kg dw/d</p>	<p><u>PNEC Sedimenten</u>                  mg/kg dw/d</p>
<p>Kohlenwasserstoffe C9 aromatische                  Reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene                  n-Butylacetat</p>	<p>uvcb                  6.58                  35.6</p>	<p>uvcb                  12.5                  0.981</p>	<p>uvcb                  12.5                  0.0981</p>
<p><u>Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration, Landorganismen:</u>                  - Luft, Böden, Auswirkungen für Raubtiere/Menschen:</p>	<p><u>PNEC Luft</u>                  mg/m3</p>	<p><u>PNEC Böden</u>                  mg/kg dw/d</p>	<p><u>PNEC Oral</u>                  mg/kg dw/d</p>
<p>Kohlenwasserstoffe C9 aromatische                  Reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene                  n-Butylacetat</p>	<p>uvcb                  -                  s/r</p>	<p>uvcb                  2.31                  0.0903</p>	<p>uvcb                  -                  n/b</p>

(-) - PNEC Nicht verfügbar (keine Daten von REACH-Registrierung).  
 s/r - PNEC nicht abgeleiteten (nicht identifizierten Risiko).  
 n/b - PNEC nicht abgeleiteten (kein Potential zur Bioakkumulation).  
 uvcb - Die Substanz hat ein unbekanntes oder variablen komplexer Zusammensetzung (UVCB). Herkömmliche Methoden zur Ermittlung der PNECs sind nicht geeignet und es ist nicht möglich eine einzige repräsentative PNEC für derartige Substanzen zu ermitteln, daher sind nicht in der Risikobewertung Berechnungen verwendet.

8.2 **BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION:**

TECHNISCHE MAßNAHMEN:



Entsprechende Belüftung vorsehen. Dafür muss eine ausreichende örtliche Belüftung erfolgen und ein gutes Absaugsystem vorhanden sein. Falls diese Maßnahmen nicht die Mindestanforderungen für Dämpfe-Grenzwerte am Arbeitsplatz erfüllen, sind Atemschutzmasken zu tragen.




Atemschutz: Einatmen von Lösungsmitteln ist zu vermeiden.

Augen- und Gesichtsschutz: Es wird empfohlen Armaturen, Quellen oder Augenspüllflaschen mit reinem Wasser in der Nähe der Anwendungszone aufstellen.

Hand- und Hautschutz: Es wird empfohlen Armaturen oder Quellen mit reinem Wasser in der Nähe der Anwendungszone aufstellen. Hautschutzcremes können beim Schutz der exponierten Hautbereiche helfen. Nach erfolgter Exposition, sind keine Hautschutzcremes zu verwenden.

**BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION AM ARBEITSPLATZ: Verordnung (EG) Nr. 2016/425:**

Als allgemeine Maßnahme zur Prävention und Sicherheit am Arbeitsplatz, empfehlen wir die Verwendung einer persönlichen Schutzausrüstung (PSA), mit der entsprechenden EG-Kennzeichnung. Für weitere Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Wartung, Art und Eigenschaften der PSA, Schutzklasse, Markierung, Kategorie, CEN-Norm, etc.), sollten Sie die Prospekten der Hersteller von PSA zu konsultieren.

<p><u>Schutzmaske:</u></p> 	<p>Atemschutzmaske mit Filtern Type A (braun) für Gasen und Dämpfe von organischen Verbindungen mit Siedepunkt über 65°C (EN14387). Klasse 1: geringe Kapazität auf 1000 ppm, Klasse 2: mittlere Kapazität auf 5000 ppm, Klasse 3: hohe Kapazität auf 10000 ppm. Um die geeigneten Schutzmaßnahmen zu erreichen, muss die Filterklasse in Übereinstimmung mit der Type und Konzentration der anwesenden verunreinigenden Komponenten ausgewählt werden gemäß den Spezifikationen von den Filterherstellern. Die Filteratmungsgeräte arbeiten nicht zufriedenstellend, wenn die Luft hohe Dampfkonzentrationen enthält oder Sauerstoffgehalt unter 18% Volum. In Anwesenheit von hohen Dampfkonzentrationen, ist Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr zu tragen.</p>
<p><u>Schutzbrille:</u></p> 	<p>Sicherheitsschutzbrille mit Seitenschutz gegen Flüssigkeitsspritzer (EN166). Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen gemäß den Anweisungen des Herstellers desinfizieren.</p>
<p><u>Gesichtsschirm:</u></p>	<p>Nein.</p>
<p><u>Schutzhandschuhe:</u></p> 	<p>Lösungsmittelwiderstandsfähige Handschuhe (EN374). Wenn es zu einer wiederholten oder längeren Kontakt zu sein, empfiehlt es sich, Handschuhe mit einer Schutzstufe 5 oder höher verwenden, mit einer Eindringzeit &gt;240 Min. kurzzeitigem Kontakt, empfiehlt es sich, Handschuhe mit einer Schutzstufe 2 oder höher zu verwenden, mit einer Eindringzeit &gt;30 min. Die Eindringzeit der ausgewählten Handschuhe muss in Übereinstimmung mit der zu erwartenden Gebrauchszeit stehen. Es gibt verschiedene Faktoren (z. B. Temperatur), die Gebrauchszeit einiger Chemikalienwiderstandsfähige Handschuhe ist in der Praxis deutlich niedriger als die in der Norm EN374 angegebenen Zeit. Aufgrund der Vielzahl von Gegebenheiten und Möglichkeiten ist die Betriebsanleitung des Handschuhherstellers zu berücksichtigen. Verwenden Sie die richtige Technik zur Entfernung von Handschuhen (ohne Berührung der Handschuhaußenfläche), um den Kontakt des Produkts mit der Haut zu vermeiden. Die Handschuhe sollten sofort ersetzt werden, wenn Zeichen von Abnutzung oder Verschleiß festgestellt werden.</p>
<p><u>Stiefel:</u></p>	<p>Nein.</p>
<p><u>Schürze:</u></p>	<p>Nein.</p>
<p><u>Arbeitskleidung:</u></p>	<p>Ratsam.</p>

Thermische Gefahren:  
 Entfällt (das Produkt wird bei Raumtemperatur behandelt).



AMPERE - SOLVENT  
 Artikelnummer: 63200130501



**BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION:**

Jede Art von Umweltverunreinigung vermeiden. Emissionen in die Luft vermeiden.

Auslaufen in den Boden: Eindringen in den Boden vermeiden.

Auslaufen ins Wasser: Das Produkt darf nicht in die Kanalisation, öffentliche Gewässer oder Wasserläufe gelangen.

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG): Dieses Produkt enthält keine Substanz in die Liste der prioritären Stoffe im Bereich der Wasserpolitik eingeschlossen, nach Richtlinie 2000/60/EG~2013/39/EG.

- Wassergefährdungsklasse : WGK-2. VwVwS 01.03.2002

Wassergefährdend (Selbsteinstufung - Mischungsregel gemäß Anhang 4).

Luftverunreinigung: Aufgrund der Volatilität, Emissionen in die Atmosphäre während der Handhabung und Verwendung kann dazu führen, besonders wenn es als Lösemittel verwendet ist. Lösungsmittlemissionen in die Luft vermeiden.

- VOC (Industrielle Anlagen): Im Falle das Produkt in einer industriellen Anlage verwendet wird, es muß geprüft werden ob Richtlinie 2010/75/CE, über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen, die bei bestimmten Tätigkeiten und in bestimmten Anlagen bei der Verwendung organischer Lösungsmittel entstehen, zutrifft: Lösungsmitteln : 100.0% Gewicht , VOC (Lieferung) : 100.0% Gewicht , VOC : 89.3% C (als Kohlenstoff angegeben) , Molekulargewicht (Mittelwert) : 120.0 , C Atomzahl (Mittelwert) : 8.9.

- TA-Luft: # Organische Stoffe Klasse II : 89.29% C.

**ABSCHNITT 9 : PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1 ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN:**

Aussehen

- Aggregatzustand : Flüssigkeit.
- Farbe : Farblos.
- Geruch : Bezeichnend.

pH-Wert

- pH-Wert : Entfällt (nicht-wässrigen Medium).

Zustandsänderung

- Schmelzpunkt : Entfällt (Gemisch).
- Siedebeginn : 126.3\* °C bei 760 mmHg

Dichte

- Dampfdichte : 3.9\* bei 20°C 1 atm. Relative Luft
- Relative Dichte : 0.875\* bei 20/4°C Relative Wasser

Stabilität

Viskosität:

- Dynamische Viskosität : 0.82 cps 20°C
- Kinematische Viskosität : 0.32 mm2/s bei 40°C

Flüchtigkeit:

- Verdampfungsgeschwindigkeit : 43.6\* nBuAc=100 25°C Relativ
- Dampfdruck : 3.3\* mmHg bei 20°C
- Dampfdruck : 2.5\* kPa bei 50°C

Löslichkeit(en)

- Wasserlöslichkeit : # Unlöslich.
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Entfällt (Gemisch).

Entzündbarkeit:

- Flammpunkt : 38\* °C CLP 2.6.4.3.
- Untere/obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen : 0.8\* - 7.1\* % Volum 25°C
- Selbstentzündungstemperatur : 453\* # °C

Explosive Eigenschaften:

Die Dämpfe können mit Luft Gemische bilden, die in kontakt mit einer Zündquelle, entflammen oder explodieren können.

Oxidierende Eigenschaften:

Nicht als oxidierendes Produkt klassifiziert.

\*Schätzwerte basierend auf den Substanzen, die die Mischung komponieren.

**9.2 SONSTIGE ANGABEN:**

- Oberflächenspannung : 26.2\* din/cm bei 20°C
- Verbrennungswärme : 10185\* Kcal/kg
- VOC (Lieferung) : 100.0 % Gewicht
- VOC (Lieferung) : 875.1 g/l

Die angegebenen Werte stimmen nicht immer mit den Produktspezifikationen überein. Die Daten die Produkt-Spezifikationen finden Sie ebenfalls im Technischen Datenblatt. Für weitere Informationen über physikalische und chemische Eigenschaften für Sicherheit und Umwelt, siehe Abschnitte 7 und 12.

**ABSCHNITT 10 : STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1 REAKTIVITÄT:**

Korrosivität gegenüber Metallen: Es ist nicht korrosiv auf Metalle.

Pyrophore Eigenschaften: Es ist nicht pyrophor.

**10.2 CHEMISCHE STABILITÄT:**

Stabil unter den empfohlenen Bedingungen der Lager- und Handhabungsbedingungen.

**10.3 MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN:**

Mögliche gefährliche Reaktionen mit Oxidationsmitteln, Säuren, Alkalien, Peroxyden.

**10.4 ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:**

Hitze: Behälter sind von Wärme und Zündquellen fernzuhalten.

Licht: Wenn möglich, fern von direkter Sonnenstrahlung lagern.

Luft: Das Produkt wird nicht durch die Einwirkung von Luft beeinflusst, sollte aber nicht offene Behälter gelassen werden.

Feuchtigkeit: Nicht in extrem feuchten Räumen lagern.

Druck: Nicht relevant.

Erschütterung: Das Produkt ist nicht empfindlich auf Erschütterungen, aber als Empfehlung allgemeiner Art, vermeiden Sie Klopfen und grobe Handhabung, um Dellen und Bruch der Verpackung zu vermeiden insbesondere, wenn das Produkt in großen Mengen gehandhabt wird und während der Lade- und Entladevorgänge.

AMPERE - SOLVENT  
Artikelnummer: 63200130501



10.5 **UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN:**  
Von Oxidationsmitteln, Säuren, Alkalien, Peroxyden fernhalten.

10.6 **GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:**  
Bei thermischer Zersetzung können gefährliche Produkte entstehen: Kohlenmonoxyd.

**ABSCHNITT 11 : TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Keine experimentellen toxikologischen Daten für die Zubereitung als solche vorhanden. Die toxikologische Klassifizierung dieses Gemisches ist unter Verwendung der herkömmlichen Berechnungsmethode gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2020/1182 (CLP) durchgeführt worden.

11.1 **ANGABEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN:**

**AKUTE TOXIZITÄT:**

<u>Dosis und tödliche Konzentrationen</u> für einzelne Komponenten :	<u>DL50 (OECD 401)</u> mg/kg bw oral	<u>DL50 (OECD 402)</u> mg/kg bw haut	<u>CL50 (OECD 403)</u> mg/m3.4h einatmung
Kohlenwasserstoffe C9 aromatische	3592. Ratte	3160. Kaninchen	> 6193. Ratte
Xylol (Isomerengemisch)	4300. Ratte	1700. Ratte	> 22080. Ratte
n-Butylacetat	10768. Ratte	17600. Kaninchen	> 23400. Ratte

<u>Schätzungen der akuten Toxizität (ATE)</u> für einzelne Komponenten :	<u>ATE</u> mg/kg bw oral	<u>ATE</u> mg/kg bw haut	<u>ATE</u> mg/m3.4h einatmung
Xylol (Isomerengemisch)	-	1100.*	11000.* Dampf

(\* ) - Punktschätzung der akuten Toxizität entsprechend der Einstufungskategorie (siehe GHS/CLP Tabelle 3.1.2). Diese Werte werden zur Berechnung der ATE verwendet, um ein Gemisch aus seinen Bestandteilen zu klassifizieren, und keine Testergebnisse darstellen.

(-) - Die Komponenten, von denen angenommen wird, dass sie keine akute Toxizität an der oberen Schwelle der Kategorie 4 für den entsprechenden Expositionsweg aufweisen, werden ignoriert.

Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung

Nicht verfügbar

Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung

Nicht verfügbar

ANGABEN ZU WAHRSCHEINLICHEN EXPOSITIONSWEGE: Akute Toxizität:

Expositionswege	Akute Toxizität	Kat.	Haupt akute und/oder verzögerte Wirkungen	Kriterium
<u>Einatmen:</u> Unklassifiziert	ATE > 20000 mg/m3	-	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität bei Einatmen eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.1.3.6.
<u>Haut:</u> Unklassifiziert	ATE > 2000 mg/kg bw	-	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität bei Hautkontakt eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.1.3.6.
<u>Augen:</u> Unklassifiziert	Nicht verfügbar	-	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität nach Augenkontakt eingestuft (fehlende Daten).	GHS/CLP 1.2.5.
<u>Verschlucken:</u> Unklassifiziert	ATE > 2000 mg/kg bw	-	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität bei Verschlucken eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.1.3.6.

GHS/CLP 3.1.3.6: Einstufung von Gemischen auf Basis ihrer Bestandteile (Additivitätsformel).

ÄTZWIRKUNG / REIZUNG / SENSIBILISIERUNG :

Gefahrenklasse	Betroffene Organe	Kat.	Haupt akute und/oder verzögerte Wirkungen	Kriterium
<u>Ätz-/Reizwirkung der Atemwege:</u> 	Atemwege 	Kat.3	REIZEND: Kann die Atemwege reizen.	GHS/CLP 1.2.6. 3.8.3.4.
<u>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:</u> 	Haut 	Kat.2	REIZEND: Verursacht Hautreizungen.	GHS/CLP 3.2.3.3.
<u>Schwere Augenschädigung/reizung:</u> 	Augen 	Kat.2	REIZEND: Verursacht schwere Augenreizung.	GHS/CLP 3.3.3.3.
<u>Sensibilisierung der Atemwege:</u> Unklassifiziert	-	-	Nicht als ein Produkt mit sensibilisierender Wirkung bei Einatmen eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.4.3.3.
<u>Sensibilisierung der Haut:</u> Unklassifiziert	-	-	Nicht als ein Produkt mit sensibilisierender Wirkung bei Hautkontakt eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.4.3.3.

GHS/CLP 3.2.3.3: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.

GHS/CLP 3.3.3.3: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.

GHS/CLP 3.4.3.3: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.

GHS/CLP 3.8.3.4: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.



AMPERE - SOLVENT  
 Artikelnummer: 63200130501



ASPIRATIONSGEFAHR:

Gefahrenklasse	Betroffene Organe	Kat.	Haupt akute und/oder verzögerte Wirkungen	Kriterium
<u>Aspirationsgefahr:</u> 	Lunge 	Kat.1	ASPIRATIONSGEFAHR: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	GHS/CLP 3.10.3.3.

GHS/CLP 3.10.3.3: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.

SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (STOT): Einmaliger Exposition (SE) und/oder Wiederholter Exposition (RE):

Wirkungen	SE/RE	Betroffene Organe	Kat.	Haupt akute und/oder verzögerte Wirkungen	Kriterium
<u>Systemische:</u> 	RE	Systemisch 	Kat.2	GESUNDHEITSSCHÄDLICH: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition beim Einatmen.	GHS/CLP 3.8.3.4.
<u>Atem:</u> 	SE	Atemwege 	Kat.3	REIZEND: Kann die Atemwege reizen.	GHS/CLP 3.8.3.4.
<u>Haut:</u>	RE	Haut 	-	ENTFETTER: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.	GHS/CLP 1.2.4.
<u>Neurologischen:</u> 	SE	ZNS 	Kat.3	NARKOSE: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen beim Einatmen.	GHS/CLP 3.8.3.4.

GHS/CLP 3.8.3.4: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.

CMR Auswirkungen:

Krebserregende Wirkungen: Nicht als krebserzeugend angesehen.

Genotoxizität: Nicht als mutagen angesehen.

Fortpflanzungsgiftigkeit: Fruchtbarkeit wird nicht geschädigt. Die Fötusentwicklung wird nicht geschädigt.

Wirkungen auf/über Laktation: Nicht eingestuft als ein Säuglinge über die Muttermilch schädigendes Produkt.

VERZÖGERT UND SOFORT AUFTRETENDE WIRKUNGEN SOWIE CHRONISCHE WIRKUNGEN NACH KURZER ODER LANG ANHALTENDER EXPOSITION:

Expositionswege: Kann beim Einatmen des Dämpfes, durch den Haut und beim Verschlucken absorbiert werden.

Kurzzeitige Exposition: Exposition zu Lösungsmitteldämpfen der Komponente in Konzentrationen, die die maximale Arbeitsplatzkonzentration überschreiten, kann zu nachteiligen gesundheitlichen Folgen führen, wie Reizung der Schleimhaut und des Atmungssystems, und schädliche Auswirkungen auf die Nieren, die Leber und das zentrale Nervensystem. Flüssigkeitspritzer in die Augen können zu Reizungen und reversiblen Schädigungen führen. Das Einatmen von sehr kleinen Anteilen in die Lungen kann schwere Lungleiden oder sogar den Tod verursachen. Das Verschlucken kann es Reizungen im Mund, Hals; die gleichen Beschwerden können auftreten, wenn man den Dämpfen ausgesetzt wird.

Längere oder wiederholte Exposition: Ein wiederholter oder verlängerter Kontakt kann das Entfernen des Naturhautfetts herbeiführen und als Folge eine nicht allergische Kontakthautentzündung sowie eine Hautabsorption verursachen.

INTERAKTIVE EFFEKTE:

Nicht verfügbar.

INFORMATIONEN ÜBER TOXIKOKINETIK, STOFFWECHSEL UND VERTEILUNG:

Hautabsorption:

Dieses Präparat enthält die folgenden Substanzen für denen Hautabsorption sehr hoch sein kann: Reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene.

Allgemeine Toxikokinetik: Nicht verfügbar.

WEITERE INFORMATIONEN:

Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 12 : UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Keine experimentellen ökotoxikologischen Daten für die Zubereitung als solche vorhanden. Die ökotoxikologische Klassifizierung dieses Gemisches ist unter Verwendung der herkömmlichen Berechnungsmethode gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2020/1182 (CLP) durchgeführt worden.

12.1	<u>TOXIZITÄT:</u>			
	<u>Akute Toxizität für aquatische Umwelt für einzelne Komponenten :</u> Kohlenwasserstoffe C9 aromatische Xylol (Isomerengemisch) n-Butylacetat	<u>CL50 (OECD 203)</u> mg/l-96stunden > 9.2 Fische > 14. Fische > 18. Fische	<u>CE50 (OECD 202)</u> mg/l-48stunden > 3.2 Daphnea > 16. Daphnea > 44. Daphnea	<u>CE50 (OECD 201)</u> mg/l-72stunden > 2.9 Algen > 10. Algen 675. Algen
	<u>Konzentration ohne beobachtete Wirkung</u> n-Butylacetat	<u>NOEC (OECD 210)</u> mg/l-28tage	<u>NOEC (OECD 211)</u> mg/l-21tage 23. Daphnea	<u>NOEC (OECD 201)</u> mg/l-72stunden
	<u>Niedrigste konzentration mit beobachteter Wirkung</u> Nicht verfügbar			

AMPERE - SOLVENT  
Artikelnummer: 63200130501

**BEWERTUNG DERAQUATISCHEN TOXIZITÄT:**

Aquatische Toxizität	Kat.	Hauptgefahren für die aquatische Umwelt	Kriterium
<u>Akute aquatische Toxizität:</u> Unklassifiziert	-	Es ist nicht als gefährliches Produkt mit akuter Toxizität für Wasserorganismen eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 4.1.3.5.5.3.
<u>Chronische aquatische Toxizität:</u> 	Kat.2	GIFTIG: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	GHS/CLP 4.1.3.5.5.4.

CLP 4.1.3.5.5.3: Einstufung eines Gemisches nach seiner akuten Gewässergefährdung auf der Grundlage der Summierung von eingestufteten Bestandteilen.  
CLP 4.1.3.5.5.4: Einstufung eines Gemisches nach seiner chronischen Gewässergefährdung auf der Grundlage der Summierung von eingestufteten Bestandteilen.

12.2 **PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT:**  
Nicht verfügbar.

Biologischer-aerobischer Abbau für einzelne Komponenten :	DQO mgO <sub>2</sub> /g	%DBO/DQO 5 days 14 days 28 days	Bioabbaufähigkeit
Kohlenwasserstoffe C9 aromatische	3195.		Leicht
Xylol (Isomerengemisch)	2620.	~ 52. ~ 81. ~ 88.	Leicht
n-Butylacetat	2204.	~ 80. ~ 82. ~ 83.	Leicht

Hinweis: Biologische Abbaubarkeitsdaten entsprechen einem Durchschnitt von Daten aus verschiedenen bibliographischen Quellen.

12.3 **BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL:**  
Bioakkumulation ist möglich.

Bioakkumulation für einzelne Komponenten :	log Pow	BCF L/kg	Potenzial
Kohlenwasserstoffe C9 aromatische	3.30	70. (berechnet)	Niedrig
Xylol (Isomerengemisch)	3.16	57. (berechnet)	Niedrig
n-Butylacetat	1.81	6.9 (berechnet)	Nicht bioakkumulierbar

12.4 **MOBILITÄT IM BODEN:**  
Nicht verfügbar.

Mobilität für einzelne Komponenten :	log P <sub>oc</sub>	Constante de Henry Pa·m <sup>3</sup> /mol 20°C	Potenzial
Kohlenwasserstoffe C9 aromatische	2.96	440. (berechnet)	Niedrig
Xylol (Isomerengemisch)	2.25	660. (berechnet)	Niedrig
n-Butylacetat	1.84	29. (berechnet)	Nicht bioakkumulierbar

12.5 **ERGEBNIS DER ERMITTLUNG DER PBT- UND VPVB-EIGENSCHAFTEN:** Anhang XIII Verordnung (EG) 1907/2006:  
Enthält keine Stoffe, die die Kriterien PBT/vPvB erfüllen.

12.6 **ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN:**  
Ozonabbaupotenzial: Nicht verfügbar.  
Photochemisches Ozonbildungspotenzial: Nicht verfügbar.  
Treibhauspotenzial: Im Brandfall oder bei Verbrennung erfolgt CO<sub>2</sub>-Freisetzung  
Endokrines Veränderungspotenzial: Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 13 : HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

- 13.1 **VERFAHREN ZUR ABFALLBEHANDLUNG:** Richtlinie 2008/98/EG~Verordnung (EG) Nr. 1357/2014:  
Alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Erzeugung von Abfällen so weit wie möglich zu vermeiden. Mögliche Rückgewinnungs- bzw. Recyclingverfahren in Betracht ziehen. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstellen abgeben. Handhabung und Entsorgung von Abfall muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften bzw. der geltenden Gesetzgebung des jeweiligen Landes erfolgen. Zur Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8.
- Entsorgung von leeren Behältern: Richtlinie 94/62/EG~2015/720/EG, Entscheidung 2000/532/EG~2014/955/EG:  
Leere Behälter oder Verpackungen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften bzw. der geltenden Gesetzgebung des jeweiligen Landes entsorgen. Die Einstufung der Verpackung als gefährlicher Abfall hängt vom Grad der Entleerung ab, und die Besitzer von Abfällen sind verantwortlich für die Einstufung unter Kapitel 15 01 der Entscheidung 2000/532/EG, und sein Weitertransport zum geeigneten endgültigen Bestimmungsort. Bei verschmutzten Behältern und Verpackungen sind die gleichen Maßnahmen wie bei dem Produkt zu ergreifen.
- Handlungsweise für die Neutralisierung oder Vernichtung des Produktes:  
Unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, kontrollierte Verbrennung in den für chemische Abfallbeseitigung spezialisierten Anlagen.

AMPERE - SOLVENT  
 Artikelnummer: 63200130501



**ABSCHNITT 14 : ANGABEN ZUM TRANSPORT**

14.1 UN-NUMMER: 1993

14.2 ORDNUNGSGEMÄÑE UN-VERSANDBEZEICHNUNG:  
 ENTZUNDBARER, FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (enthält Kohlenwasserstoffe C9 aromatische, in Mischung)

14.3 TRANSPORTGEFAHRENKLASSEN:

LKW-Verkehr (ADR2021) und Schienenverkehr (RID 2021):

- Klasse: 3
- Verpackungsgruppe: III
- Klassifizierungscode: F1
- Tunnel Beschränkungscode: (D/E)
- Beförderungskategorie: 3 , Max. ADR 1.1.3.6. 1000 L
- Begrenzte Menge: 5 L (siehe vollständige Freistellung ADR 3.4)
- Transportbeurkundung: Frachtbrief.
- Schriftliche Weisungen: ADR 5.4.3.4



Seeschiffverkehr (IMDG 39-18):

- Klasse: 3
- Verpackungsgruppe: III
- Notfallzettel (EmS): F-E,S\_E
- Erste Hilfe Anweisungen (FAG): 340
- Meeresschadstoff: Ja.
- Transportbeurkundung: Seefrachtbrief.



Luftverkehr (ICAO/IATA 2021):

- Klasse: 3
- Verpackungsgruppe: III
- Transportbeurkundung: Luftfrachtbrief.



Transport auf Binnenwasserstraßen (ADN):  
 Nicht verfügbar.

14.4 VERPACKUNGSGRUPPE:  
 Siehe Abschnitt 14.3

14.5 UMWELTGEFAHREN:  
 Klassifiziert als Umweltgefährlich.

14.6 BESONDERE VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN VERWENDER:  
 Stellen Sie sicher, dass die das Produkt transportierenden Personen über die zu ergreifenden Maßnahmen im Falle eines Unfalls oder Leckage informiert sind. Der Transport hat immer in geschlossenen Behältern in sicherer und vertikaler Position zu erfolgen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

14.7 MASSENGUTBEFÖRDERUNG GEMÄÑ ANHANG II DES MARPOL-ÜBEREINKOMMENS 73/78 UND GEMÄÑ IBC-CODE:  
 Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 15 : RECHTSVORSCHRIFTEN**

15.1 EU-VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN:  
 Die Vorschriften für dieses Produkt werden allgemein in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt.

Beschränkungen der Herstellung, Inverkehrbringens und Verwendung: Siehe Abschnitt 1.2

Tastbarer Gefahrenhinweis: Entfällt (Produkt für berufsmäßigen oder industrielle Benutzung).

Kinderschutz: Entfällt (Produkt für berufsmäßigen oder industrielle Benutzung).

ANDERE GESETZGEBUNG:

Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Seveso III): Siehe Abschnitt 7.2

Other local legislations:

Der Empfänger sollte das mögliche Vorhandensein lokaler Vorschriften überprüfen, die für die Chemikalie gelten.

15.2 STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG:  
 Für diese Gemisch eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

AMPERE - SOLVENT  
Artikelnummer: 63200130501



## ABSCHNITT 16 : SONSTIGE ANGABEN

### TEXT DER IN DEN ABSCHNITTEN 2 UND/ODER 3 AUFGEFÜHRTE SÄTZE UND ANMERKUNGEN FÜR DIE STOFFE:

Gefahrenhinweise gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2020/1182 (CLP), Anhang III:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. H373i Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition beim Einatmen.

BEWERTUNG DER INFORMATION ÜBER DIE GEFAHR VON GEMISCHEN: Siehe Abschnitte 9.1, 11.1 und 12.1.

### HINWEISE AUF FÜR DIE ARBEITNEHMER GEEIGNETE SCHULUNGEN:

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass alle Mitarbeiter, die mit diesem Produkt umgehen müssen, an einer Schulung in Arbeitssicherheit und Prävention [Sicherheit und Prävention am Arbeitsplatz] teilnehmen, um das Verständnis der Sicherheitsdatenblätter und Kennzeichnung der Produkte zu sicherzustellen.

### WICHTIGE LITERATURANGABEN UND DATENQUELLEN:

- European Chemicals Agency: ECHA, <http://echa.europa.eu/>
- Access to European Union Law, <http://eur-lex.europa.eu/>
- Industrial Solvents Handbook, Ibert Mellan (Noyes Data Co., 1970).
- Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz, (Deutschland, 2016).
- Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, (ADR 2021).
- International Maritime Dangerous Goods Code IMDG einschließlich Änderung 39-18 (IMO, 2018).

### ABKÜRZUNGEN UND AKRONYME:

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendet werden können (aber nicht unbedingt verwendet werden):

- REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien.
- GHS: Global Harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien der Vereinten Nationen.
- CLP: Europäische Verordnung über Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und Gemischen.
- EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe.
- ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe.
- CAS: Chemical Abstracts Service (Division of the American Chemical Society).
- UVCB: Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien.
- SVHC: Besonders besorgniserregende Stoffe.
- PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxische Stoffe.
- vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbare Stoffe.
- VOC: Flüchtige organische Verbindungen.
- AGS: Ausschuss für Gefahrstoffe.
- DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft.
- AGW: Arbeitsplatzgrenzwert, Deutschland (AGS).
- BAT: Biologischer Arbeitsstoff-Toleranzwert, Schweiz, Alermania (DFG).
- DNEL: Abgeleitet Nicht-Effekt Niveau (Derived No-Effect Level) (REACH).
- PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (REACH).
- LD50: Letal Dosis, 50-Prozent.
- LC50: Letal Konzentration, 50-Prozent.
- UNO: Organisation der Vereinten Nationen.
- ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
- RID: Regulierung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.
- IMDG: International Maritime code for Dangerous Goods.
- IATA: International Air Transport Association.
- ICAO: International Civil Aviation Organization.

### SICHERHEITSDATENBLATT GESETZGEBUNGEN:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und dem Anhang der Verordnung (EG) Nr. 2015/830.

### HISTORIE:

### Überarbeitet am:

Fassung: 3  
Fassung: 4

02/06/2021  
08/10/2021

### Änderung an der vorherige Sicherheitsdatenblatt:

# Mögliche Gesetzgebungs-, Kontext-, Numerisch-, Methodologisch- und regulatorische Änderungen zur vorherigen Fassung werden in diesem Sicherheitsdatenblatt durch ein #-Zeichen in rot und kursiv hervorgehoben.

### HAFTUNGS AUSSCHLUSS

Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen stammen aus vertrauenswürdigen Quellen. Es ist auf der Grundlage unseres Kenntnisstands am angegebenen Datum des Updates erstellt worden. Die Informationen zielen darauf ab, den Nutzer zu unterstützen und dürfen nicht als Garantie angesehen werden.  
Die Bedingungen und Methoden in Bezug auf die Handhabung, Lagerung, Nutzung und Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und wir übernehmen keinerlei Haftung im Falle eines Verlusts, eines Schadens oder für den Fall, dass dadurch Kosten verursacht werden oder sich daraus ergeben.  
Sämtliche Substanzen oder Mischungen können unbekannte Gefahren bergen und müssen mit Vorsicht verwendet werden. Wir können nicht dafür garantieren, dass alle Gefahren aufgezählt werden.  
Dieses Dokument wurde ausschließlich für dieses Produkt erstellt und darf ausschließlich für dieses Produkt verwendet werden. Wenn das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet wird, sind die dort zu findenden Informationen nicht anwendbar.  
Dieses Dokument befreit den Nutzer des Produkts unter keinen Umständen davon, sich an sämtliche mit dem Produkt, mit der Sicherheit, mit der Hygiene und mit dem Schutz der Gesundheit des Menschen und dem Schutz der Umwelt in Zusammenhang stehende Gesetzes-, Rechts- und Verwaltungstexte zu halten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die tatsächlichen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Anwendungsempfehlung keinem anderen als dem genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen des Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.